

# Technisch-kaufmännische Doppelausbildung- Ausbildungsablauf

## 1. Allgemeine Information

Ab dem Schuljahr 2019/20 gibt es die Möglichkeit, im Rahmen einer Doppelausbildung einen technischen und einen kaufmännischen Bereich zu verbinden und im Laufe von vier Jahren Fachkräfte für Schnittstellenfunktionen auszubilden. Die beiden Berufe werden zeitlich versetzt mit der Teilnahme an der regulären Kammerprüfung abgeschlossen. Dabei ist der technische Beruf der Basisberuf mit Ausbildungsvertrag, und der kaufmännische Beruf der Erweiterungsberuf mit Zusatzqualifizierungsvertrag. Der Basisberuf schließt nach 42 Monate Lehrzeit ab, der Erweiterungsberuf nach 48 Monaten.

Die Ausbildung beider Berufe erfolgt parallel mit unterschiedlichen zeitlichen Anteilen in den vier Ausbildungsjahren. Die künftigen Einsatzgebiete für diese Auszubildenden sind beispielsweise der technische Einkauf, der individuelle Verkauf, die Arbeitsvorbereitung der Produktionsabläufe, die Qualitätssicherung und -optimierung oder auch die Kundenbetreuung im After-Sales-Bereich.

## 2. Stundenverteilung in der schulischen Ausbildung

Stunden	1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr		
1	15 Stunden	13 Stunden	16 Stunden	22 Stunden	10 Stunden
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16	5 Stunden	5 Stunden	6 Stunden	15 Stunden	27 Stunden
17					
18					
19					
20					
21					
22	11 Stunden	13 Stunden	10 Stunden		
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32	2 Stunden	2 Stunden	2 Stunden		
33					
34	6 Stunden	6 Stunden	5 Stunden	2 Stunden	
35					
36					
37					
38					
39					

	technisch
	kaufmännisch
	technisch-kaufmännisch
	Englisch
	Wirtschaftslehre
	Deutsch/Sozialkunde/Religion

### 3. Verteilung der Ausbildungszeiten in der betrieblichen Ausbildung

1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	
60%	50%	40%	60%	20%
				40%
	20%	40%	20%	40%
20%				
20%	30%	30%	20%	

technisch	
kaufmännisch	
technisch-kaufmännisch	

### 4. Prüfungszeiträume

Im technischen Bereich ist die Prüfung Teil I im Vergleich zum regulären Ausbildungsjahrgang um ein halbes Jahr verschoben, die Abschlussprüfung Teil II findet regulär nach 3 ½ Jahren statt. Eine Verkürzung ist dabei nicht möglich.

Im kaufmännischen Bereich tritt der Prüfling als externer Teilnehmer an und muss sich dementsprechend selbst um die Anmeldung kümmern. Die Zwischenprüfung bzw. Abschlussprüfung Teil I findet um ein Jahr versetzt zum regulären Ausbildungsjahrgang statt. An der Abschlussprüfung (Industriekaufmann/-frau) bzw. Abschlussprüfung Teil II (Kaufmann/-frau für Büromanagement) nimmt der Auszubildende zum Ende des 4. Ausbildungsjahres teil.

	Teil I bzw. Zwischenprüfung	Teil II bzw. Berufsabschlussprüfung
Industriemechaniker/in	September/Oktober	Dezember bis Februar
Industriekaufmann/-frau	Februar/März	Mai bis Juli

Technisch	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	T1	3. Lehrjahr	4. LJ	T2	
Kaufmännisch	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	ZP	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr	T2